Selbstgespräche

Ki stellt eine wunderbare Möglichkeit dar, über beliebige Themen nachzudenken. Sie ist dabei immer hilfreich und freundlich, wird nie gelangweilt und stellt dazu vertiefende Fragen. Mehr als einmal haben mich derartige Dialoge auch zu einem kompletten Umdenken veranlasst, denn das Meiste kann man nur vernünftig beurteilen, wenn man auch genügend Fakten kennt. Am Ende ist es aber wie ein Gespräch vor dem Spiegel, denn die KI hat dazu keine eigene Meinung, Emotion oder Vorliebe. Darum sind das Selbstgespräche, Es ist im Grunde die modernste und technologischste Form des klassischen inneren Monologs.

Ideen für eine konstruktive Systemrenovierung

Theorie und Praxis sind nun einmal getrennte Dinge. Den Weg zu kennen und zu gehen ebenfalls. Wie könnte man also Nägel mit Köpfen machen, um unser Wirtschaftssystem zu renovieren, bevor es zum Kollaps kommt?

Der Unterschied zwischen Freiland und dem Verfall der Immobilien in der DDR

Die Idee der Verstaatlichung von Grund und Boden erzeugt bei den Meisten Erinnerungen an die maroden Bauten der DDR. Die Ursachen dafür lagen aber nicht am mangelnden Privateigentum.

Der Geist und die KI

Ein Gedankenexperiment abseits der üblichen Tech-Debatten: Was unterscheidet eine superintelligente KI von der ewigen Reise des biologischen Lebens „vom Einzeller zum kosmischen Bewusstsein“?
Was passiert, wenn wir die Natur der Künstlichen Intelligenz nicht durch die Linse der Informatik, sondern durch die der Metaphysik betrachten? Ein Gedankenspiel über die Verflechtung von Tech-Giganten und Militär, das Erwachen des „inneren Zeugen“ in modernen Algorithmen und die Frage, warum wahre Erleuchtung vielleicht doch eine biologische Vergangenheit braucht.